



## GEMSFARENSTOCK OSTGRAT-SÜDSPORN „MORGEMUFFEL“

Direkt gegenüber der Hütte zieht ein markanter Sporn zum Ostgrat hinauf. Die Route versucht in möglichst gutem Fels, aber so einfach wie möglich einen Weg zwischen den steilen Absätzen zu finden. Es ist eine alpine Route, die viel Abwechslung bietet, aber auch einiges fordert.

Der Einstieg ist von der Hütte in 20 Minuten erreicht. Zu Beginn kommen 4 einfache Seillängen in gutem Fels bis zum Schuttband. Jetzt wird das Seil verkürzt und zusammen hochgestiegen bis zum steilen mittleren Teil. In zwei schwierigen Seillängen wird der Abbruch überwunden. Es folgen noch zwei plattige Seillängen bis zum Geröll.

Das Seil kann nun für den folgenden Aufstieg bis zum Grat verkürzt oder weggepackt werden. Bis das Seil aber definitiv im Rucksack verschwindet, sind nochmals drei kurze Kletterstellen zu überwinden. Ab P. 2852 sind die Hauptschwierigkeiten vorbei. Einzig eine tiefe Scharte versperrt noch einmal den Weiterweg. Auf der Nordseite wird diese Stelle in etwas unangenehmen T5-Gelände überwunden.

Der Fels ist insgesamt sehr gut. Lediglich in der zweiten 5b-Seillänge sind die ersten paar Meter etwas unsicher. Die Route ist eingerichtet, 8 Express und 50m-Seil genügen.





Am Grat gibt es noch 3 Aufschwünge:

- 1 8m 4b 3 Bohrhaken
- 2 6m 3c 2 Bohrhaken
- 3 8m 4a 3 Bohrhaken

## Morgemuffel, 5b

M. Balsiger, R. Dahinden, 6.8.2015

*****			
x x			
x x		8	50m

